

Stadt Bergkamen, Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen, Zentrale
Vergabestelle
Frau Dubovitzkij
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Fax
+49 230769299
Email
zentralevergabestelle@bergkamen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

2026_ZVS_BOE_0069

Telefon

+49 2307965-398

Datum

23.07.2026

Umbau Fußgängerzone und Parkanlage in Bönen Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	10.09.2026 09:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	16.10.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	16.10.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	19.12.2027
Liefer- / Leistungsort	Bahnhofstraße Fußgängerzone und der Park am Gemeindeteich 59199 Bönen
	DE
Ergänzende / Abweichende Angaben	Flur 17 Flurstück 589

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 07.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Verhandlungen zu führen sowie fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behält sich der Auftraggeber vor, das betreffende Angebot von der Wertung auszuschließen. Der Gleichbehandlungsgrundsatz wird in jedem Fall gewahrt.

Der Auftraggeber prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bieter. Er behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister). Den betroffenen Unternehmen wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es gelten die Vertragsbedingungen aus dem Vergabehandbuch NRW zur Tariftreue, sowie die Besonderen Vertragsbedingungen der Gemeinde Bönen.

Weiterhin sind die VOB/B und VOB/C als Einzelfallentscheidung ausdrücklich anzuwenden.

Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW.

Die VOB/A findet auf dieses Verfahren keine Anwendung.

Soweit sich in den Vergabeunterlagen noch Hinweise oder Verweise auf die VOB/A finden, sind diese als gegenstandslos anzusehen und nicht zu berücksichtigen.

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle oder bei Bieterfragen nutzen Sie bitte das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

513_Besondere_Vertragsbedingungen_TVgG_NRW.pdf

Angebotsschreiben.pdf

312a_322a_Informationen_DSGVO.Bönen.pdf

Eigenerklärung Referenzen.docx

Plaene.zip

3041_FGZ+Park Bönen_LV Gala.X83.D83

3041_FGZ+Park Bönen_LV Gala.X81

260722, LV GaLa im Lt_o.EP.pdf

3041_FGZ+Park Bönen_LV Gala.X83_V33.X83

VVB 214 -Bönen Besondere Vertragsbedingungen.pdf

FGZ+Park_Umfang_Massen.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebliche Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bezüglich einer Haftpflichtversicherung wird vom Bieter/AN eine Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckung Sach- und Personenschäden 1,5 Mio EUR, Vermögensschäden 0,5 Mio EUR gefordert. Die geforderten Mindestdeckungsbeträge sind zwingend zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mind. 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordern wir die Vorlage von mindestens drei, maximal fünf Referenzen der letzten 5 Jahre (Zeitraum Juli 2021 bis Juli 2026) über abgeschlossene vergleichbare Bauleistungen. Sie können hierzu auch unseren beigefügten Vordruck nutzen (Datei: Eigenerklärung Referenzen).

Die Eigenerklärung muss zwingend folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung und Ort der Maßnahme
- Ausführungs- / Fertigungszeitraum
- Auftragswert
- Kontaktdaten des Auftraggebers
- Mindestens 30 Mitarbeiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für eine ordnungsgemäße, termingerechte und qualitativ hochwertige Ausführung ist eine ausreichende personelle Kapazität erforderlich. Daher wird gefordert, dass der Bieter über mindestens 30 Mitarbeiter verfügt. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Arbeiten auch bei parallel anfallenden Tätigkeiten, sowie unvorhersehbaren Ereignissen, zuverlässig und ohne Verzögerungen fertiggestellt werden.
- Mitgliedschaft im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie Ihrem Angebot eine Erklärung bei, dass Ihr Betrieb Mitglied im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ist. Es wird ggf. während der Angebotsprüfung noch ein schriftlicher Nachweis durch den genannten Bundesverband nachgefordert.